



Fragebogen (Anlage) zur Erweiterung der Sturmdeckung

Zum Antrag vom	Versicherungsschein-Nr.
<input type="text"/>	<input type="text"/>

- NÜRNBERGER Allgemeine Versicherungs-AG
 NÜRNBERGER Beamten Allgemeine Versicherung AG
 GARANTA Versicherungs-AG

Versicherung von weiteren Elementarschäden

(Überschwemmung, Erdbeben, Erdsenkung, Erdrutsch, Schneedruck, Lawinen, Vulkanausbruch)

Bei bitte Zutreffendes ankreuzen und Antrag vollständig ausfüllen!

NÜRNBERGER ProfiLine UnternehmensSchutz

Geschäfts-Inhaltsversicherung mit Ertragsausfall (KEA) ohne KEA

NÜRNBERGER ProfiLine ImmobilienSchutz

Gewerbliche Gebäudeversicherung

NÜRNBERGER ProfiLine ImmobilienSchutz

Mietverlust-Versicherung

NÜRNBERGER WohngebäudeSchutz

mit Rückstauschäden ohne Rückstauschäden

NÜRNBERGER HausratSchutz

mit Rückstauschäden ohne Rückstauschäden

Abschlussstelle	Betreuungsstelle	Inkassostelle	Auswerter	Aktion
<input type="text"/>				

Gewünscht wird zusätzlicher Versicherungsschutz ab

Vertragsbeginn (12 Uhr)	Vertragsablauf (12 Uhr) (analog Grunddeckung Sturm)
<input type="text"/>	<input type="text"/>

Wartezeit: Zwei Wochen bei Schäden durch Elementarereignisse (Erläuterung siehe Wichtige Hinweise und Erläuterungen, Seite 3, Ziff. 2).

Antragsteller/Versicherungsnehmer (Name, Vorname) Firma Herr Frau

Inhaber/Geschäftsführer/persönlich haftender Gesellschafter

PLZ Firmensitz bzw. Wohnort Straße, Hausnummer

Versicherungsort (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer)

Lage aller Versicherungsräume

- Erdgeschoss
 Keller Etage(n)

Hinweis: Bitte für jedes Versicherungsgrundstück einen separaten Fragebogen ausfüllen. Soweit erforderlich gesondertes Blatt verwenden.

1. Schäden durch Überschwemmung/Rückstau

1.1 War das Versicherungsgrundstück/versicherte Objekt bzw. waren die versicherten Sachen in den vergangenen 10 Jahren von Überschwemmungsschäden (auch unversicherte) durch Niederschläge, Ausufer, Dammbbruch, Schneeschmelze, Rückstau oder sonstigen Wasserschäden betroffen?

nein ja

<input type="checkbox"/>	Schadenjahr	Schadenursache	Schadenhöhe	Versicherer
	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/> EUR	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	Schadenjahr	Schadenursache	Schadenhöhe	Versicherer
	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/> EUR	<input type="text"/>

1.2 Wurden vom Versicherungsnehmer (oder anderen) Vorkehrungen gegen weitere Überschwemmungs-/Rückstauschäden getroffen?

nein ja

Welche?

1.3 Befinden sich im Umkreis von 1 km vom Versicherungsgrundstück Gewässer oder Trockenbette?

nein ja

Entfernung	Name des Gewässers	Art des Gewässers
<input type="text"/> m	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Entfernung	Name des Gewässers	Art des Gewässers
<input type="text"/> m	<input type="text"/>	<input type="text"/>

1.4 Liegt das Erdgeschossniveau der zu versichernden Gebäude/Sachen über dem mittleren Wasserspiegel der unter Ziffer 1.3 genannten Gewässer?

nein ja Wenn ja, wieviele Meter? _____ m

1.5 Liegt das Erdgeschossniveau der zu versichernden Gebäude/Sachen unter dem mittleren Wasserspiegel der unter Ziffer 1.3 genannten Gewässer?

nein ja Wenn ja, wieviele Meter? _____ m

1.6 Präzise Erläuterungen oder Bemerkungen zu Vorsorgemaßnahmen zum Schutz vor Überschwemmungs-/Rückstauschäden (z. B. inzwischen durchgeführte Flussregulierung oder andere Vorkehrungen)

Was wurde unternommen?

1.7 Angabe Gebäudebaujahr(e)

Baujahr

2. Schäden durch weitere Elementarereignisse

2.1 War das Versicherungsgrundstück in den vergangenen 10 Jahren von Schäden (auch unversicherte) betroffen, die entstanden sind durch Erdbeben, Erdsenkung, Erdbeben, Schneedruck oder Lawinen?

nein ja

Schadenjahr	Schadenursache	Schadenhöhe EUR	Versicherer
_____	_____	_____	_____

2.2 Wurden vom Versicherungsnehmer (oder anderen) Vorkehrungen gegen die in Ziffer 2.1 genannten weiteren Schäden getroffen?

nein ja

Welche?

2.3 Präzise Erläuterungen oder Bemerkungen zu Vorsorgemaßnahmen zum Schutz vor Schäden gemäß Ziffer 2.1

Was wurde unternommen?

3. Beitragsberechnung

(ausgenommen NÜRNBERGER ProfiLine UnternehmensSchutz Geschäfts-Inhaltsversicherung. Die Beitragsberechnung erfolgt nur über die Beratungstechnologie BTplus.)

Beitragsatzermittlung in der Wohngebäudeversicherung

Grundbeitragsatz _____ ‰ abzüglich	Neubau-Nachlass (entspr. Gebäudealter) _____ ‰	Beitragsatz ‰ = _____
Einschlüsse		
1. Einschluss von Rückstauschäden bei Elementarereignissen		+ _____
2. Komplettschutz (nur wenn in Grunddeckung bereits enthalten)		+ _____
Gesamtbeitragsatz (bei Summenermittlung nach Methode E ist ein Zuschlag von 25 % zu berücksichtigen)		= _____

Beitragsermittlung

Versicherungssumme (gemäß Grunddeckung) <input type="checkbox"/> Mark <input type="checkbox"/> EUR x _____ ‰	Gesamtbeitragsatz _____ ‰	=	Nicht bei Versicherungssummenermittlung nach Methode E, F oder G Grundbeitrag (Mark 1914) _____ x	Gleitender Neuwertfaktor/ Anpassungsfaktor _____	Jahres-Nettobeitrag = _____ EUR
					Zwischensummen
Schadenfreiheitsnachlass oder Zuschlag _____ ‰					_____ EUR
SEPA-Nachlass (analog Grunddeckung) nur in VGB/VHB _____ ‰					_____ EUR
Dauernachlass _____ ‰					_____ EUR
Versicherungsteuer _____ ‰					_____ EUR
Hinweis: Zahlweise, Ratenzahlungszuschläge und Pauschaldeklaration/Deckungskonzept analog Stammvertrag.					Gesamt-Nettobeitrag _____ EUR
Gesamt-Bruttobeitrag					_____ EUR

Allgemeine Hinweise

Für den Fall, dass ein Versicherungsvertrag zustande kommt, gelten die vorstehend gemachten Risikoangaben als vorvertragliche Angaben im Sinne der §§ 19 ff. Versicherungsvertragsgesetz (VVG). Durch meine Unterschrift bestätige ich die Richtigkeit der vorstehenden Angaben.

Von den nachfolgenden „Wichtigen Hinweise und Erläuterungen“ habe ich zustimmend Kenntnis genommen.

Dieser Fragebogen ist kein Antrag. Ihre Unterschrift unter dem Fragebogen verpflichtet Sie nicht zum Abschluss einer Versicherung. Bei Zustandekommen eines Versicherungsvertrages wird dieser Fragebogen Vertragsbestandteil.

Ort, Datum

Unterschrift des Interessenten bzw. seines gesetzlichen Vertreters

Wichtige Hinweise und Erläuterungen

1. Versicherungsbedingungen

Maßgebend sind die Allgemeinen Bedingungen des Hauptvertrages (Grunddeckung), die Besonderen Bedingungen für die Versicherung weiterer Elementarschäden (BWE 2008) sowie die Besonderen Bedingungen für die Versicherung von Mietverlust durch weitere Elementarschäden bei gewerblichen Risiken (BMEG 2008).

2. Wartezeit

Bei Schäden durch Elementarereignisse besteht eine Wartezeit von zwei Wochen. Die Frist beginnt am Tag der Unterzeichnung des Antrages. Die Wartezeit entfällt, sofern zum Zeitpunkt der Antragstellung bereits Versicherungsschutz gegen Schäden durch Elementarereignisse und Rückstau bei der NÜRNBERGER/GARANTA besteht.

3. Selbstbeteiligung bei Elementarschäden

Es gilt eine Selbstbeteiligung von 10 % der Schadenaufwendungen, mindestens 250 EUR, maximal 2.500 EUR, je ersatzpflichtigem Versicherungsfall (je Gebäude) vereinbart.

NÜRNBERGER Allgemeine Versicherungs-AG · Aufsichtsrat: Hans-Peter Schmidt (Vorsitzender)
Vorstand: Dr. Armin Zitzmann (Sprecher), Walter Bockshecker, Henning von der Forst, Dr. Wolf-Rüdiger Knocke, Peter Meier, Dr. Hans-Joachim Rauscher,
Dr. Werner Rupp · Sitz und Registergericht Nürnberg HR B 774
Deutsche Bank AG Nürnberg (BLZ 760 700 12) 00627844 00

NÜRNBERGER Beamten Allgemeine Versicherung AG · Aufsichtsrat: Dr. Armin Zitzmann (Vorsitzender)
Vorstand: Jürgen Hansemann, Peter Meier, Fritz Schmidt
Sitz und Registergericht Nürnberg HR B 1321
Deutsche Bank AG Nürnberg (BLZ 760 700 12) 4641650 00

GARANTA Versicherungs-AG · Aufsichtsrat: Hans-Peter Schmidt (Vorsitzender)
Vorstand: Walter Bockshecker, Henning von der Forst, Dr. Wolf-Rüdiger Knocke, Peter Meier, Dr. Hans-Joachim Rauscher, Dr. Armin Zitzmann
Sitz und Registergericht Nürnberg HR B 6063
Deutsche Bank AG Nürnberg (BLZ 760 700 12) 04638953 00

Anschrift der Generaldirektion: ☒ 90334 Nürnberg, Ostendstraße 100 · ☎ 90482 Nürnberg, Ostendstraße 100 · Telefon 0911 531-5 · Fax -3206
info@nuernberger.de · www.nuernberger.de